

Weihnachtsfunken 7.12.2025 Ravensberg Bad Sachsa



„Wir funken mit dem Weihnachtstmann“

Dass das tatsächlich funktioniert, zeigte der Funker-Stammtisch Ravensberg zum 2. Advent am Sonntag, 7.12. in einer öffentlichen Veranstaltung im Berghof auf dem Ravensberg bei Bad Sachsa. Unter diesem Motto wurde pünktlich um 12 Uhr der Betrieb auf allen zur Verfügung stehenden Frequenzen begonnen.



V.l.n.r.: Bürgermeister der Stadt Bad Sachsa Daniel Quade, Carsten Koch, Ole Kossek, Steve Malcharek, Ralf Kempf, Stefan Spieweck, Uli Hunold

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch den Bürgermeister der Stadt Bad Sachsa, Daniel Quade, der es sich nicht nehmen ließ, seine Grüße aus Bad Sachsa in die Welt zu funken. Natürlich war die weihnachtliche Gegenstation auf Empfang und antwortete mit dem Weihnachtsgruß für die Stadt und die Veranstaltung.



Die weiteren Gäste, darunter auch Kinder, nahmen ebenso das Mikrofon in die Hand, um der entfernten Weihnachtsstation ihre Grüße und Wünsche zu übermitteln. Nach dem Gespräch mit dem Weihnachtstmann gab es ein Zertifikat, das die erfolgreiche Verbindung bestätigte - nebst vielen weiteren Informationen für die künftige Funker-Laufbahn.

Karlotta funk mit dem Weihnachtstmann

Weihnachtsfunken 7.12.2025 Ravensberg Bad Sachsa



Steve lötet eine Morsetaste zusammen

Neben Kurzwellen- und UKW-Funk wurde auch CB- und PMR-Funk getätigt. Und für eine piepsende Morsetaste im Selbstbau wurde mittels eines 3D-Druckers auch gleich die Grundplatte passend gedruckt. Eine besondere Technik erfordert es, wenn man mit dem amateurfunkeigenen Satelliten QO-100 weltweite Verbindung aufbauen möchte. Und wir waren live dabei:



Uli in einer Satellitenverbindung über den QO-100



GPS-gesteuerte Kommunikationstechnik im Selbstbau

Eine Besonderheit stieß auf sehr großes Interesse: Die Mesh-Technik. Einfache kleine Endgeräte für die Hosentasche vernetzen sich untereinander über Mesh-Core zum Austausch von Informationen, Texten oder Daten. Dieses Netz baut sich selbstständig und automatisch auf, ohne Internet oder Mobilfunk. Der Ausbau dieses Netzes schreitet durch immer mehr Teilnehmer erfolgreich voran.

Das Team im Berghof hatte für alle Teilnehmer die passenden Leckerbissen und Getränke parat. So konnte die Veranstaltung gegen 17 Uhr langsam ausklingen. Danach hieß es dann Antennen und Geräte abkühlen lassen, abbauen, einpacken und mit einem guten Gewissen nach Hause fahren, um für das kommende Jahr wieder „radioaktiv“ zu sein.

Der offene Funker-Stammtisch trifft sich alle 14 Tage im Berghof auf dem Ravensberg, sonntags ab 11 Uhr. Der nächste Stammtisch findet statt am 11. Januar 2026. Kommende Projekte und Veranstaltungen, wie auch eine Unterstützung zur Vorbereitung auf die Funklizenzen oder technische Vorträge und Funkaktionen sind bereits in Planung.

Kontakt und Infos: kontakt@db0rvb.de, www.db0rvb.de/stammtisch, 05524-999516